

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 243

31. Dezember 2019

www.heimatverein-damme.de

Stadtmuseum zieht Bilanz für 2019:

Weiterer Rückgang der Besucherzahlen

von Wolfgang Friemerding



Gesamtansicht des Stadtmuseums Damme mit Außenexponaten zum Erzbergbau, Juli 2019

„Hier müsste doch eigentlich viel mehr los sein“, meinte eine Besucherin am vergangenen Sonntag, als sich gerade einmal drei Interessierte über die Räume des Stadtmuseums in Damme verteilten. „Das ist doch alles so interessant und gut dargestellt“, fuhr die zitierte Dame fort, die sich für ein paar Tage zu einem Seminar im Kloster Damme aufhielt und spöttelte: „Da gilt wohl der Prophet im eigenen Lande wenig...“

Diese Ansicht vertreten ebenfalls die Verantwortlichen und Aufsichtführenden des Museums, doch für das Jahr 2019 konnten sie nur 622 Besucher registrieren. Das ist noch einmal ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr, als über hundert Leute mehr Lust auf die ausgestellten Kapitel Dammer Geschichte verspürten, während in manchen Jahren sogar weit über tausend Menschen kamen.

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Fotos: Wolfgang Friemerding
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

Die Zahl der Gruppenführungen hatte mit 20 ebenfalls einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Familien, Freundeskreise, Vereine, verschiedene Interessengemeinschaften und natürlich Schulklassen sowie die Heischegänger der Touristinformation (TI) waren hier vertreten. Allerdings kamen von den Schulen deutlich weniger Anmeldungen, während die TI die beliebten Heischegänge leider ganz eingestellt hat.

Bei alledem ist das Stadtmuseum Damme in den Medien zweifellos präsent, denn in den hiesigen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen erschienen im Laufe des Jahres 20 teils ausführliche und bebilderte Artikel über das Museum, die von Themen und Tätigkeiten oder Neuerungen dort berichteten. Zusätzlich schaltete diese Dammer Einrichtung zu verschiedenen Anlässen Anzeigen, um auf die Möglichkeiten des Stadtmuseums aufmerksam zu machen.

Ansonsten ist eine der Säulen der Arbeit im Stadtmuseum bekanntlich die Herausgabe von Regionalliteratur – sowohl was die Erarbeitung als auch den Verkauf anbelangt. Besonders gefragt war 2019 wieder der Band „Damme in Weltkrieg und Folgezeit“. Ebenso erfreu-

te sich die nur exklusiv hier erhältliche Darstellung „Dammer Wasser- und Windmühlen“ wieder großer Beliebtheit – wohl ein Ergebnis der Sonderausstellung „Höhepunkte aus 25 Jahren“, worin dieses Thema vertreten war. Im Übrigen rangieren ebenso alle Medien (CD, DVD, Bücher) zum Dammer Carnival und zum Eisenerzbergbau auf den vorderen Plätzen.



Cover zum viel nachgefragten Band 'Dammer Wasser- und Wassermühlen'

Es sind übrigens mittlerweile über 50 solcher Medien, die das Dammer Stadtmuseum verkauft. Einzusehen ist die Auswahl in dieser Homepage beim Link „Publikationen“. Der Betrachter wird



Grenzsteine als Außenexponate am Stadtmuseum Damme, Sommer 2019

schnell feststellen, dass sich unter den genannten Werken allein 37 Raritäten befinden, die über den Buchhandel nicht mehr zu beziehen sind.

Zur Erinnerung seien abschließend die Öffnungszeiten des Stadtmuseums Damme genannt: mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Führungen können außerhalb dieser Zeit telefonisch unter 05491/4622 vereinbart werden. Die Museumsleitung sieht allerdings einen Hoffnungsschimmer, denn in absehbarer Zeit wird die neue Sonderausstellung zur Auswanderung im neunzehnten Jahrhundert eröffnet. Mitteilungen dazu gehen rechtzeitig heraus.



Einblick in vier Sonder-Themen der Jubiläumsausstellung in der ehem. Frachtgüterhalle